

Studieninformation für Proband:innen im Alter von 20 bis 30 Jahren

Titel der Studie: Modalitäts-Effekte in alltagsähnlichen Situationen (MONALI)

1 Beschreibung des Forschungsvorhabens

In diesem Projekt wollen wir die Fähigkeit untersuchen, in einfachen und in komplexen Situationen auf Reize schnell und richtig zu reagieren. Diese Reize werden entweder auf einem Computer-Bildschirm dargeboten oder in alltagsähnlichen Situationen. Im letzten Fall werden Sie als Beifahrer:in in einem Fahrsimulator Auto mitfahren. Dabei werden Ihnen während der Fahrt Aufgaben gestellt.

Ablauf der Studie

Die Studie besteht aus zwei Messterminen, die jeweils ungefähr 1.5 Stunden dauern. Die Messtermine beinhalten auch kurze Pausen und die Einweisung in die jeweiligen Tests durch unsere Versuchsleiter:innen. Die Messtermine finden mindestens im Abstand von einem Tag und höchstens einer Woche statt.

Bei Ihrem ersten Messtermin beantworten Sie einige Fragen zu Ihrer Person und bearbeiten Aufgaben mit Stift und Papier. Einer der zwei Messtermine beinhaltet weiterhin Aufgaben am Computer, während der andere Messtermin Aufgaben im Fahrsimulator beinhaltet. Bei beiden Messterminen haben Sie zunächst die Möglichkeit, sich mit den Aufgaben im Fahrsimulator oder am Computer vertraut zu machen und diese zu üben, bevor der Hauptteil des Experiments startet. Bei den Aufgaben werden Ihnen Zahlen entweder über Kopfhörer oder auf dem Bildschirm präsentiert und Sie sollen jeweils per Tastendruck oder sprachlich die Eigenschaften der Zahlen einschätzen (größer oder kleiner als eine Referenzzahl). Dabei werden Sie in manchen Durchgängen nur eine Aufgabe bearbeiten, in anderen zwei Aufgaben im Wechsel oder auch zwei Aufgaben gleichzeitig.

Auffällige Befunde

Die Studie dient ausschließlich Forschungszwecken. Es erfolgt keine medizinische oder psychologische Beurteilung Ihrer Daten.

Informationen zu Nutzen / Risiken und Belastungen

Nutzen: Sie erhalten Einblick in eine wissenschaftliche Studie.

Mögliche Risiken und Belastungen: Die Messtermine beanspruchen eine gewisse Menge an Zeit. Mit den angewandten Methoden sind keine erkennbaren physischen oder psychischen Risiken verbunden und es findet kein Eingriff in Ihre Privatsphäre statt. Für unerwartete Notfälle sind die Projektmitarbeiter:innen in Erste-Hilfe Maßnahmen geschult. Bei Unklarheiten vor, während oder nach Abschluss der Studie können Sie sich jederzeit an die untenstehende Kontaktperson wenden.

Ein- und Ausschlusskriterien

Einschlusskriterien:

- Alter zwischen 20 und 30 Jahre zum Zeitpunkt der Testung
- Regelmäßiges Autofahren (im Schnitt 1-mal pro Woche innerhalb der letzten 6 Monate)
- Unterschriebene Untersuchungsaufklärung sowie Einverständniserklärung zur Studienteilnahme

Ausschlusskriterien:

- Psychische Erkrankungen
- Nicht korrigierte Hör- und Sehschwächen
- Orthopädische Einschränkungen
- Vergangene Operationen im Kopfbereich oder am Gehirn
- Eigene gesundheitliche Bedenken
- Linkshändigkeit

Art der Finanzierung des Projektes

Das Projekt wird von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) finanziert.

2 Freiwilligkeit

Die Teilnahme an der Studie ist freiwillig. Sie können jederzeit und ohne Angabe von Gründen Ihre Einwilligung zur Teilnahme an dieser Studie widerrufen, ohne dass Ihnen daraus Nachteile entstehen. Wenn Sie die Studie vorzeitig abbrechen, haben Sie Anspruch auf die entsprechende Vergütung für den bis dahin erbrachten Zeitaufwand.

3 Vergütung

Für die Teilnahme an der Untersuchung erhalten Sie eine Vergütung in Höhe von insgesamt 3 VPH.

4 Haftung / Versicherungsschutz

Eine Haftung wird lediglich für vorsätzliches und grob fahrlässiges Fehlverhalten übernommen. Für höhere Gewalt und von der teilnehmenden Person selbst verschuldete Unfälle innerhalb und außerhalb der Räumlichkeiten, auch auf den Zugängen und Zuwegen, haftet weder die WWU Münster noch die von ihr mit der Aufsicht beauftragten Personen. Dies gilt auch für sonstige Gefahren, die trotz Einhaltung der üblichen Sorgfalt nicht sofort erkannt werden können.

Die Benutzung von den Versuchsgeräten, an die Sie zuvor eingewiesen wurde, erfolgt auf eigene Gefahr, unabhängig von der Verpflichtung der WWU Münster, diese in einem verkehrssicheren Zustand zu erhalten. Auf dem Weg von und zur Prüfstelle sind Sie nicht unfallversichert.

5 Umfang der Datenerhebung und -verarbeitung

Bei der Studie werden personenbezogene Daten von Ihnen erhoben, gespeichert und ausgewertet. Alle persönlichen Daten werden streng vertraulich behandelt. Nur an der Studie direkt beteiligte Mitarbeiter:innen haben Einsicht in die persönlichen Daten. Diese werden ausschließlich für statistische Analysen und für wissenschaftliche Zwecke in pseudonymisierter Form weiterverwendet. Das bedeutet, dass die Daten nur mithilfe einer gesonderten Liste re-identifiziert werden können. Diese Liste wird unter Verschluss aufbewahrt und 4 Wochen nach Ablauf der Studie gelöscht. Die bei einigen Untersuchungen aufgenommenen Audiodateien sind nur den Projektmitarbeiter:innen zugänglich. Bei Veröffentlichung der Rohdaten werden die Audiodateien nur in kodierter Form (Antwortzeiten und Inhalt der Antwort) gespeichert.

Die Ergebnisse und Daten dieser Studie werden als wissenschaftliche Publikation veröffentlicht. Dies geschieht in anonymisierter Form, d.h. ohne, dass die Daten einer spezifischen Person zugeordnet werden. Die vollständig anonymisierten Daten dieser Studie werden als offene Daten in einem sicheren, internetbasierten Datenarchiv (OSF) zugänglich gemacht. Damit folgt diese Studie den Empfehlungen der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) und der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (DGPs) zur Qualitätssicherung in der Forschung.

Die Weitergabe der erhobenen Daten an Dritte (das heißt Personen, die nicht innerhalb des Projekts zur Geheimhaltung verpflichtet sind), die Auswertung sowie die Veröffentlichung der Daten erfolgt ausschließlich in pseudonymisierter Form (das heißt, dass ein Personenbezug allein anhand dieser Daten nicht hergestellt werden kann).

6 Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage zur Verarbeitung der genannten personenbezogenen Daten bildet die Einwilligung gemäß Art. 6 (1) Buchstabe a EU-DSGVO.

7 Widerruf

Sie haben das Recht, jederzeit die datenschutzrechtliche Einwilligung zu widerrufen. Sollte der Widerruf innerhalb von 4 Wochen nach Studienende erfolgen, werden jegliche erfasste Daten gelöscht. Bei einem Widerruf nach der 4 Wochen Frist können lediglich die persönlichen Daten (d.h. Ihre Kontaktdaten) gelöscht werden, da die Studiendaten nicht mehr Ihrer Person zugeordnet werden können. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. (Widerruf mit Wirkung für die Zukunft). Richten Sie den Widerruf an den Verantwortlichen. Ihnen entstehen durch den Widerruf keine Nachteile. Nach Eingang des Widerrufs werden die personenbezogenen Daten gelöscht.

8 Namen und Anschrift des Verantwortlichen

Der Verantwortliche im Sinne der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist:

Westfälische Wilhelms-Universität Münster (WWU),
vertreten durch den Rektor, Prof. Dr. Johannes Wessels,
Schlossplatz 2, 48149 Münster
Tel.: + 49 251 83-0
E-Mail: verwaltung@uni-muenster.de

Die Projektverantwortliche ist:

Prof. Dr. Claudia Voelcker-Rehage
Neuromotorik und Training
Wilhelm-Schickard-Straße 8
48149 Münster

Bei inhaltlichen Rückfragen zum Projekt wenden Sie sich bitte direkt an die fachliche Ansprechpartnerin:

Dr. Melanie Mack
Neuromotorik und Training
Wilhelm-Schickard-Straße 8
48149 Münster
melanie.mack@uni-muenster.de

9 Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Die Datenschutzbeauftragte der WWU Münster ist:

Nina Meyer-Pachur
Schlossplatz 2, 48149 Münster
Tel.: + 49 251 83-22446
E-Mail: datenschutz@uni-muenster.de

10 Hinweis auf Rechte der Betroffenen

Gemäß der Datenschutzgrundverordnung haben Sie grundsätzlich das Recht auf: Auskunft (Art 15 DSGVO) , Widerspruch (Art. 21 DSGVO), Datenübertragbarkeit (Art 20 DSGVO), Löschung (Art 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art 18 DSGVO), Berichtigung (Art 16 DSGVO).

Möchten Sie eines dieser Rechte in Anspruch nehmen, wenden Sie sich bitte an eine der genannten Kontaktpersonen. Weiterhin haben Sie das Recht, Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde einzulegen:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen

Helga Block

Kavalleriestraße 2-4

40213 Düsseldorf

Telefon: 02 11/384 24-0

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Homepage: <http://www.ldi.nrw.de>

11 Einwilligung in die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten

Hiermit willige ich freiwillig in die Erhebung und Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten im Rahmen des Forschungsprojektes "Modalitätskompatibilitäts-Effekte in alltagsähnlichen Situationen (MONALI)" ein. Ich habe die Datenschutzerklärung für das betreffende Projekt zur Kenntnis genommen, bin ausreichend informiert worden und hatte die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Über die Folgen eines jederzeit möglichen Widerrufs der datenschutzrechtlichen Einwilligung bin ich aufgeklärt worden. Ich bin darüber informiert worden, dass durch meinen Widerruf der Einwilligung die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt wird.

Eine Kopie der Aufklärung und der Einwilligung habe ich erhalten.

Ort, Datum

Name der/des Einwilligenden in Druckbuchstaben

geb. am

Unterschrift der/des Einwilligenden